



*Freut euch
im Herrn allezeit;
abermals sage ich :
Freut euch!
Phil 4,4*

BURUNDI NEWS

Familie Biskup
www.tabeaundalex.de



Liebe Freunde,

*Wir arbeiten mit einheimischen
Kirchen daran, dass Menschen im
Glauben wachsen können. Dazu
schulen und begleiten wir Mitarbeiter.*

bei uns stehen keine Schokoweihnachtsmänner in den Läden, auch die Temperaturen deuten bei knapp 30 Grad nicht so richtig auf Weihnachten hin, aber inzwischen hängen schon Sterne und andere Dinge im Haus an den Fenstern, die zeigen, dass die Tage bis Weihnachten weniger werden.

Wir sind wieder in Burundi und gleichzeitig froh, wieder hier sein zu können. Wir haben es im letzten Rundbrief geschrieben und im Reisedienst gesagt, dass die ein oder andere Veränderung auf uns gewartet hat. Von den ersten Schritten in CLM, dem zurzeit verkleinerten Team und manchem anderen wollen wir euch schreiben.

Jedes Jahr feiern wir aufs Neue Weihnachten und doch bleibt es immer wieder eine Herausforderung, wie man diese bekannte Geschichte so erzählen kann, dass es nicht den „Das-kenn-ich-schon-Effekt“ hat. Dieses Jahr hat die Sonntagsschule von CLM ein Musical aufgeführt, in dem es darum ging, dass Jesus in eine Welt gekommen ist, die voller Zerbruch, Not und Lieblosigkeit ist, um eine Freundschaft und Frieden zwischen Mensch und Gott wiederherzustellen. Wie oft hören wir in der letzten Zeit in verschiedenen Gesprächen von Unfrieden und Streit, von Not und Hilflosigkeit. Und immer wieder rückt dabei diese eine Tatsache in den Blick, dass Jesus genau in einer solchen Lebenswirklichkeit geboren ist, um Frieden und Versöhnung zu bringen, um eine neue Lebenswirklichkeit in die verlorene Welt zu tragen.

Wir wünschen euch genau den Perspektivwechsel in diesem Jahr und die Freude darüber, dass Jesus gekommen ist, um diese Beziehung zwischen Gott und Mensch wiederherzustellen. Euch allen eine schöne Weihnachtszeit.



Johanna als Maria beim Musical



HÖHE PUNKTE

BEFRET
FÜR:

Familie Anderson,
besonders für Lia.

Bisher haben wir euch von den bevorstehenden Veränderungen berichtet. Nun sind wir mitten drin und freuen uns riesig euch an allem teilhaben zu lassen.

Impact

Relativ spontan hat es sich ergeben, dass wir für dieses Schuljahr zwei Lernhelfer bekommen haben. Das Programm bei der LM heißt Impact und so haben wir uns über die Zusage der zwei Impis gefreut. Da Andersons krankheitsbedingt für dieses Jahr in Deutschland sind, stand die Frage im Raum, was mit ihren beiden Impis ist...

Nun ja, an dem Tag, als wir in Burundi ankamen, landeten 4h später auch alle vier Impis, die dieses Jahr bei uns mitwohnen und mitarbeiten. Marie, Prisca, Simeon und Yannik bereichern unsere Familie, das Leben im Haus, den Deutschunterricht und setzen sich mit voller Kraft in der Arbeit bei CLM und einer christlichen Schule im Nachbarviertel ein.

Wir sind dankbar und froh, dass sie da sind.



„Unsere“ vier Impis

Seit unserer Rückkehr arbeiten wir mit CLM (Christian Life Ministries) zusammen. Die ersten zwei Wochen waren noch etwas ruhig, so dass wir unser Haus einrichten und die Kinder an der Schule anmelden konnten. Doch seitdem heißt es Gas geben.

Sonntagsschule

Mitarbeit in CLM bedeutet Teamarbeit. Tabea hilft bei der Sonntagsschule mit. Auch die vier Impis engagieren sich Sonntag für Sonntag. In den letzten Wochen liefen die Vorbereitungen für das Kindermusical, das letzten Sonntag aufgeführt wurde. Gerade sind sie im Mitarbeiterteam dabei zu überlegen, wie man die 2-5-jährigen in der Gruppe besser betreuen kann. Es kommen inzwischen fast jeden Sonntag 60 Kinder in diese Gruppe und das ganze Team steht des Öfteren vor einem Fragezeichen, wie man eine Stunde gut füllen kann. Wir hoffen, dass wir in Zukunft genügend Mitarbeiter haben, um diese Gruppe aufteilen zu können, so dass die Kinder mit vielen guten Erfahrungen nach Hause gehen können, und die Geschichten der Bibel auch schon im jungen Alter ihr Leben verändert.

Ab Januar werden wir hier am Samstagmorgen einen Kidsclub haben. Dieser soll dafür da sein, dass die Kinder außerhalb vom Sonntag noch eine Möglichkeit haben, sich in ihren Stadtvierteln zu treffen. Da sich unser Haus dafür eignet, öffnen wir es und sind gespannt, wer alles kommt.

Ehe ihr euch traut

Gemeinsam sind wir in der

Ehevorbereitung: Jedes Paar, das sich in CLM trauen lassen möchte, muss einen Ehevorbereitungskurs mit einem Begleitehepaar machen. Da stehen wir zur Verfügung. Am 1.12. heiratete das erste Paar, das wir begleitet haben. Am Wochenende vom Valentinstag nächstes Jahr wollen wir als Gemeinde für Ehepaare ein besonderes Wochenende mit tollem Abendessen, Spiele, und Seminaren anbieten.

Discipleship

Alex ist Teil vom Jüngerschaftsteam. Jeden zweiten Monat finden an vier aufeinanderfolgenden Samstagen Schulungen statt: Basics des Glaubens, Entdecke deine Gaben, Entdecke deine Mission, Geistliches Wachstum. Letzten Monat war er in Gitega und hat dort einen Kurs unterrichtet, was im nächsten Jahr deutlich mehr werden wird. Allerdings fehlt in Gitega noch jemand, den Alex einlernen kann und der das in Zukunft dann vor Ort übernehmen könnte. Bitte betet für eine geeignete Person. Gitega ist 2h30 von Bujumbura entfernt. Es ist schön zu sehen, wie sehr die Menschen daran interessiert sind, im Glauben zu wachsen und immer wieder hören wir, wie die Kurse das Leben von Menschen verändert hat. Und das ist es doch, wozu wir hier sind: Dass Menschen durch eine Beziehung zu Jesus verändert werden und sie diesen Glauben in ihrem Alltag leben.

Wir sind sehr dankbar für viele neue und gute Beziehungen, die gemeinsame Ausrichtung auf Jesus und die Leidenschaft, Menschen mit IHM in Kontakt zu bringen.

Persönliches

Seit wir zurück sind aus Deutschland, hat sich unsere Familie auf 9 Personen vergrößert

Wie geschrieben, haben wir 4 Impis mit im Haus wohnen. Wie das geht? Wir sind dankbar, dass wir ein Haus haben, wo wir so etwas machen können, und dennoch den Vieren und auch uns als Familie genügend Freiraum geben können. In manchen Punkten lernen wir alle, aber wir freuen uns sehr, dass jeder mit seiner ganz besonderen Art die Familie bereichert und auch die

Kinder gerne noch zusätzlich Deutsch und ein wenig Mathe machen.

Unsere 3 Kinder gehen alle wieder in die französische Schule. Johanna besucht dort die 5., Salome die 1. Klasse und Micha das 2. Jahr des Kindergartens. Wir sind dankbar, wie gut sie wieder hineingefunden haben, auch wenn die Sprache eine große Hürde zu Beginn war. Staunend stehen wir oft daneben, wenn wir hören, wie sich **Johanna** mit ihren Freunden auf französisch unterhält, **Salome** spielend leicht 2

Sprachen gleichzeitig lernt und wie Micha in seinem Temperament im Kindergarten herumrennt und mit seinen Kumpels Spaß hat.

Manch einer fragt sich, wie es denn **Micha** mit dem Fieber geht? Wir sind dankbar, dass die Abstände zwischen den Schüben inzwischen etwas länger sind und wir das Fieber meist gut in den Griff bekommen. Manchmal staunen wir nur, wie er noch mit 39 Grad in der Wohnung herumrennt. Ein echtes Wunder. Danke, dass ihr auch da hinter uns steht.



Glaubenskurs in CLM



Salome im Chor beim Musical

ERLEBT

Ein besonderes Highlight in den letzten 3 Monaten war sicherlich die Begleitung eines Paares, das sich hat trauen lassen.

Viele Abende und Stunden sind wir gemeinsam zusammengesessen und haben uns überlegt, was die Bibel über Ehe und das Zusammenleben sagt. Wir freuen uns über die gute Beziehung und Offenheit, die in dieser Zeit entstanden ist und manches war auch für uns gut zu wiederholen. Gemeinsam haben wir dann auch das Paar auch in der Trauung und den Feiern als Trauzeugen begleitet. Das war für uns eine neue Erfahrung und hat uns wieder Neues über die Kultur gezeigt. Die beiden zählen jetzt als "unsere" Kinder.

Inzwischen sind die beiden in

Uganda, wo er in der nächsten Zeit arbeiten wird.

In der Woche danach haben wir sie zu einem Essen eingeladen und sie haben uns über Schwierigkeiten berichtet, die sie gerade nach der Hochzeit mit manchen Menschen haben. Gemeinsam konnten wir nur staunen, wie sie mit diesen Problemen umgehen, als Paar miteinander reden und gemeinsam vor Gott treten. Solche Momente schätzen wir ganz Besonders, wenn wir miterleben können, dass Menschen durch Jesus verändert werden und ihre Ehe mit Gott leben wollen.



Biskups etwas afrikanisch gekleidet.

Weltweit

Wir danken euch für alle Gebetsunterstützung. Wir merken, dass ihr als Freunde und Beter hinter uns steht.

Es ist so schön zu sehen und zu erleben, wie Menschen durch eine lebendige Beziehung mit Jesus verändert werden, wie sie anfangen, mitzuarbeiten und ihre Gaben für ihn einsetzen. Das Jahr ist noch nicht zu Ende und auf der ganzen Welt sind Missionare gerade deshalb unterwegs, um Gottes Liebe in eine Welt hineinzubringen, die zu oft von Unruhe, Streit und Krisen geprägt ist. Wir bitten euch an der Stelle, dass ihr deshalb in den letzten Wochen auch die Arbeit der LM und uns als Biskups nicht vergesst und weiter oder neu euer Geld dafür zur Verfügung stellt, dass Menschen gehen können. Der

Mission fehlt bis zum Jahresende noch 3Mio Euro. Das ist richtig viel Geld. Bitte betet und gebt, so dass die Missionsarbeit weitergehen kann.

Vielen Dank aber auch für alle Gebete. Gerade in der ersten Zeit haben wir gemerkt, dass viele Menschen an uns gedacht haben bei allen Veränderungen und Neuanfängen. Habt eine Weihnachtszeit, in der ihr IHN als Kind in der Krippe noch einmal ganz neu in eurem Leben erleben und feiern könnt.

GEBETSANLIEGEN

Danke

- »Guter Start in CLM
- »Die Abstände bei Michas Fieber werden größer



Bitte

- »Dass unser Werk und wir als Missionare mit den nötigen Spenden versorgt werden.
- »Familie Anderson



Wer sind wir?



Alex und Tabea Biskup mit Johanna, Salome und Micha. Seit 2010 sind wir Missionare in Burundi, Ostafrika.

RUNDBRIEFE

Elisabeth Herrmann
Mail: rundbrief@tabeaundalex.de

Spenden

Wie ihr wisst lebt die Mission und auch unsere Arbeit von Menschen, die gerne geben. Wir danken euch, wie sehr ihr unsere Arbeit unterstützt. Das ist für uns ein großes Wunder. Herzlichen Dank!

Auch weiterhin brauchen wir, und auch die Mission eure Unterstützung. Danke, dass ihr mithelft, dass Menschen von Jesus Christus hören können.

LIEBENZELLER MISSION GEMEINNÜTZIGE GMBH

Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN-Nr.: DE27 6665 0085 0003 3002 34
BIC: PZHSDE66
Vermerk: „SPC 3757 / Arbeit Fam. Biskup“

MISSIONSKONTO DER PFORZHEIMER STADTMISSION

Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN-Nr.: DE07 6665 0085 0000 7008 00
BIC: PZHSDE66
Vermerk: „Arbeit Fam. Biskup“